Presseinformation

5. September 2003

Moorbad Bad Großpertholz wurde ausgebaut

Traditionelles Kurhotel hat neue Wohlfühloase

Was in den 60er-Jahren mit 10 Gästebetten und 3 Badewannen als Geheimtipp zur Behandlung von Frauenleiden begann, ist 40 Jahre später ein bedeutendes Therapiezentrum für Gelenks- und Wirbelsäulenbeschwerden. Das Kurhotel in Bad Großpertholz (Bezirk Gmünd) hat derzeit 100 Betten. Landesrat Ernest Gabmann eröffnete heute das ausgebaute Moorbad. Insgesamt wurden in die Wohlfühloase 710.000 Euro investiert. Seit Jänner 2003 ist die Wohlfühloase mit einem durch Granda-Wasser gefülltes Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessraum und Whirlpool in Betrieb. Mit der Firma Stix-Naturkosmetik wurde eine Bad Großpertholzer Heilmoor-Naturkosmetik entwickelt.

Bekannt ist Großpertholz für das 12.000 Jahre alte, pflanzlich mineralisierte Heilmoor. Ganz ohne chemische Zusätze ist es eine Wohltat für den gesamten Bewegungsapparat.

„Im Hinblick auf die EU-Erweiterung braucht auch der Tourismus neue Standbeine. Service und Dienstleistung sind zwei wesentliche Eigenschaften“, betonte Landesrat Gabmann. Das Waldviertel könne vor allem mit seiner unberührten Natur und dem Erholungseffekt punkten. In Niederösterreich habe man mit dem Wellbeeing-Cluster gezielte Schwerpunkte in der Wellness festgelegt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at